

Bilanzpressekonferenz

24. Mai 2023

Dr. Stephan Meeder, CEO/CFO
Jürgen Böttcher, CTO
Dr. Fritz Georg von Graevenitz, CSO

Überblick

- **Rahmenbedingungen Politik**
 - Update zum politischen Rahmen
 - eFuels
- **Marktentwicklung**
 - Update zu Ethanol-, Rohstoff- und Energiemärkten
- **Finanzzahlen 2022/23**
 - Gesamtjahreszahlen und Ausblick GJ 2023/24
- **Nachhaltigkeit**
 - Initiativen und Emissionsminderungsziele
- **Strategie**
 - East Energy
 - Biobasierte Chemikalien



Rahmenbedingungen Politik

Bedeutung von Biokraftstoffen wird erkannt

Biokraftstoffe zur Erreichung der Klimaziele erforderlich

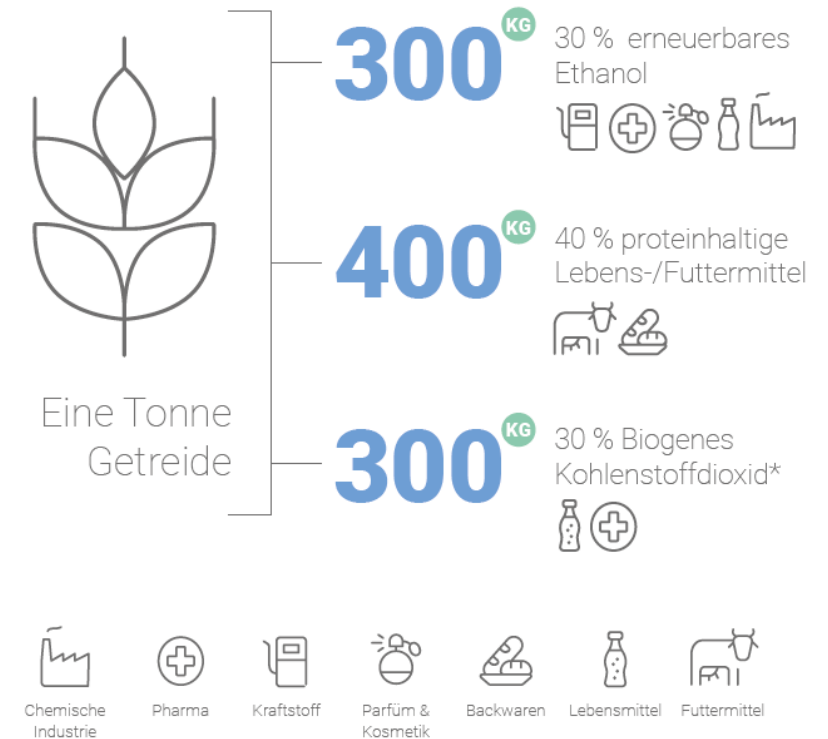
Teile der Bundesregierung nehmen „Teller-Tank“-Debatte wieder auf

- Seit Mai 2022 ergebnislose Diskussion um Senkung des Crop-cap unter Federführung des Bundesumweltministeriums
- Verkehrsministerium betont die wichtige Rolle von Biokraftstoffen bei der Reduzierung der Emissionen im Verkehrssektor

Positiver Beitrag von Biokraftstoffen wird stärker wahrgenommen

- Integrierte Produktion von Lebensmitteln, Futtermitteln und Biokraftstoffen
- Getreide für Ethanol nicht für die menschliche Ernährung geeignet – vermehrte Nutzung von Abfällen und Reststoffen
- Einfluss von Biokraftstoffen auf Preise von Agrarrohstoffen ist marginal
- Gute Getreideverfügbarkeit mit steigenden Beständen in Europa

CropEnergies Produkte der nachhaltigen Ethanolherstellung



* Das entstehende biogene Kohlenstoffdioxid wird aufgefangen und findet u. a. in der Getränke- und Lebensmittelindustrie Verwendung.

Green Deal und Fit-for-55 Paket

Parlament und Rat einigen sich auf mehrere wichtige Gesetzesinitiativen

Fit-for-55: Gesamtziel Treibhausgasemissionen bis 2030 um 55 % zu reduzieren

Emissionshandelssystem (EHS)

- Ehrgeizigeres THG-Reduktionsziel von 62 % (gegenüber 43 %)
- Einführung eines separaten neuen EHS für Gebäude, Straßenverkehr und Kraftstoffe

Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED-III)

- Anteil erneuerbarer Energien soll insgesamt auf 42,5 % steigen (ggü. 32 %)
- Mehr erneuerbare Energien in Industrie, Heizung und Kühlung sowie im Verkehr

ReFuel EU aviation und Fuel EU maritime

- Nachhaltige Flugkraftstoffe (SAF) von 6 % im Jahr 2030, ansteigend auf 70 % bis 2050
- THG-Einsparungen bei Schiffskraftstoffen von 6 % 2030, ansteigend auf 80 % bis 2050

CO₂-Normen für PKW und Transporter

- Erhöhte CO₂-Emissionsziele von -55 % im Jahr 2030 und -100 % im Jahr 2035 für Neufahrzeuge
- Eindeutiger Verstoß gegen den Grundsatz der Technologieoffenheit und -neutralität trotz begrenzter Ausnahmeregelung für synthetische Kraftstoffe



Überarbeitung „Erneuerbare-Energien-Richtlinie“

Vorläufige Einigung zwischen Rat und Parlament am 30. März 2023

Gesamtenergieverbrauch

- Anhebung des Ziels für erneuerbare Energien auf 42,5 % bis 2030 mit einer zusätzlichen indikativen Aufstockung von 2,5 %

Verkehrssektor

- Mitgliedstaaten können zwischen einem von zwei verbindlichen Zielen bis 2030 wählen:
 - Reduzierung der Treibhausgasintensität um mindestens 14,5 % oder
 - Mindestens 29 % Anteil an erneuerbaren Energien
- Crop-cap – keine weitere Einschränkung: Anteil 2020 plus 1 % (max. 7 %)
- Verbindliches kombiniertes Teilziel von 5,5 % für fortschrittliche Biokraftstoffe und erneuerbare Kraftstoffe nicht-biologischen Ursprungs (RFNBO), davon mind. 1 %-Punkt für RFNBOs

Die Abstimmung im Plenum ist für September 2023 vorgesehen



© www.pixabay.com

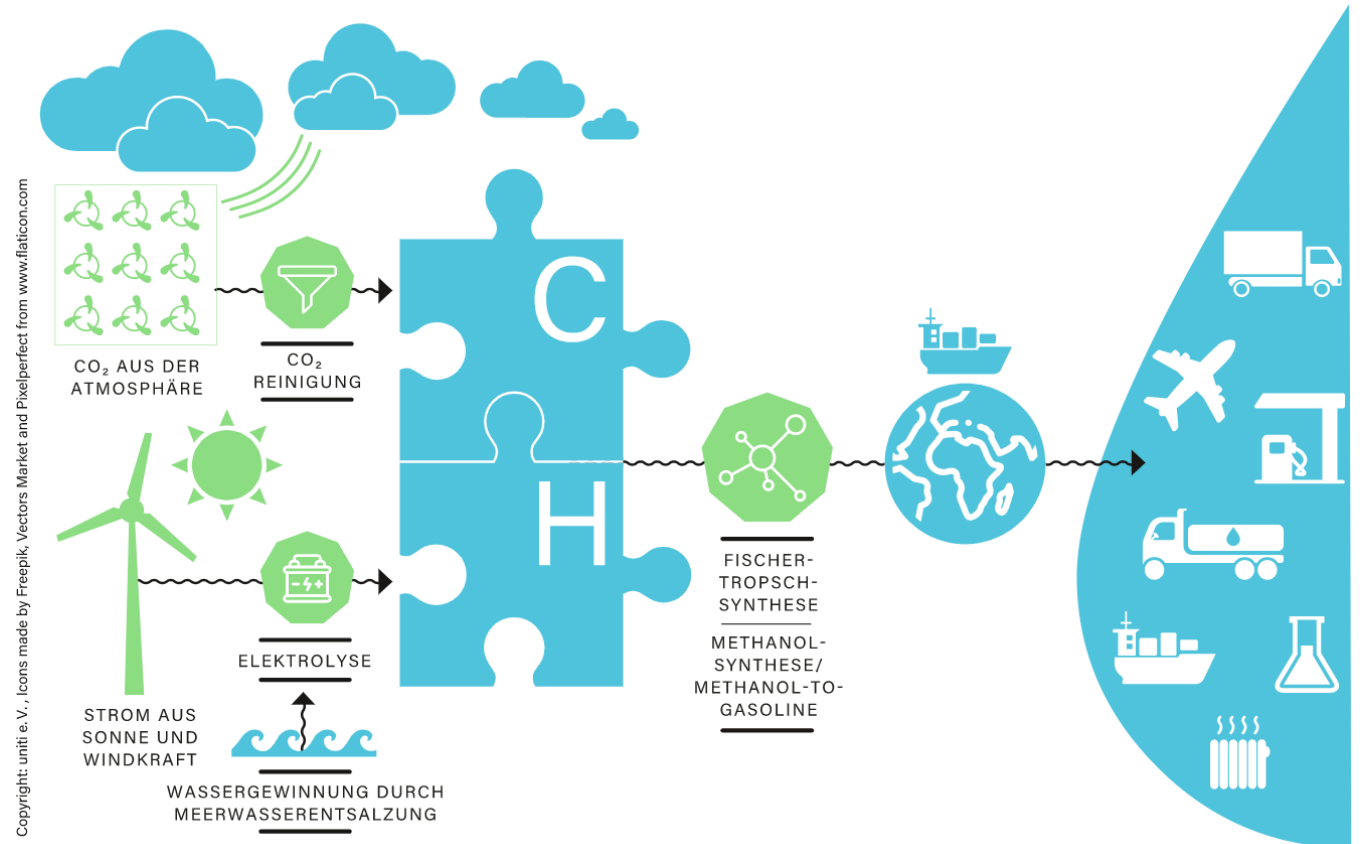
Ethanol & eFuels – die perfekte Kombination

Ethanol als “Oktan-Booster”

eFuels benötigen Ethanol zur Leistungssteigerung

eFuels

- Werden unter Verwendung von abgeschiedenem Kohlendioxid und Wasserstoff hergestellt, der aus nachhaltigen Stromquellen wie Wind und Sonne gewonnen wird
- Sind klimafreundlich, aber energieintensiv
- Ethanol ist die perfekte Ergänzung für die Verbesserung von eFuels: hohe Oktanzahl, verfügbar und wirtschaftlich rentabel



© eFuel Alliance

Marktentwicklungen

A large, stylized leaf graphic composed of two overlapping curved lines, one light blue and one slightly darker blue, creating a sense of depth and movement. It is positioned on the right side of the slide, partially overlapping the title text.

Marktentwicklung

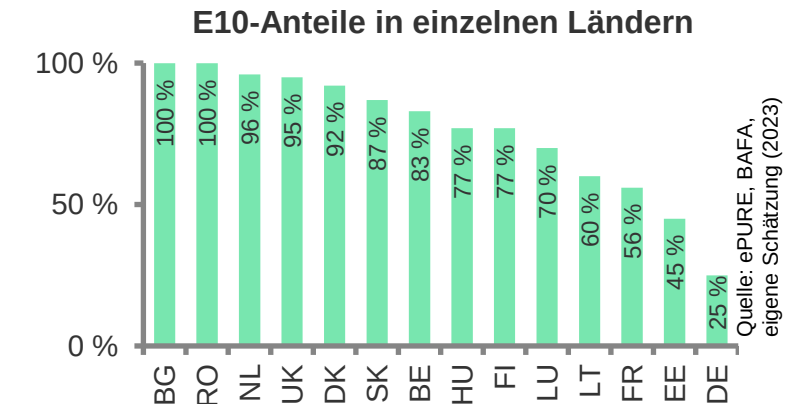
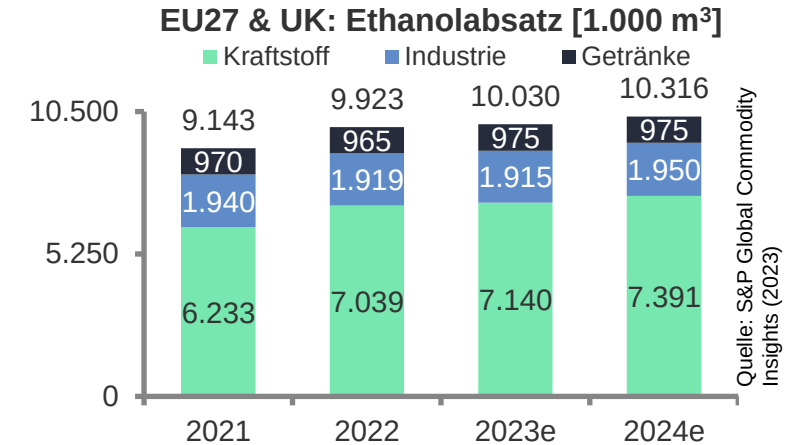
Volumen

Ethanolmarkt in EU-27 & UK 2022 (in Mio. m³)

- Verbrauch: 9,9 +9 % (7,0 Kraftstoff | 2,9 Neutralalkohol)
- Produktion: 7,7 +/-0 % (5,5 Kraftstoff | 2,3 Neutralalkohol)
- Für 2023 und 2024 wird ein weiterer Anstieg beim Absatz von Kraftstoffethanol erwartet
- Absatz von Neutralalkohol wird voraussichtlich stabil bleiben

Super E10 weiter auf Vormarsch in Europa

- Derzeit ist E10 in 17 EU-Mitgliedstaaten sowie Norwegen und Großbritannien an Tankstellen erhältlich
- Absatzwachstum vor allem in Frankreich, Schweden und Großbritannien
- E10-Absatz in Deutschland steigt ebenfalls
- Einführung von E10 in Irland, Österreich und Norwegen im April 2023
- Gespräche in Polen über die Einführung von E10 im Jahr 2024



Marktentwicklung

Importe und Preise

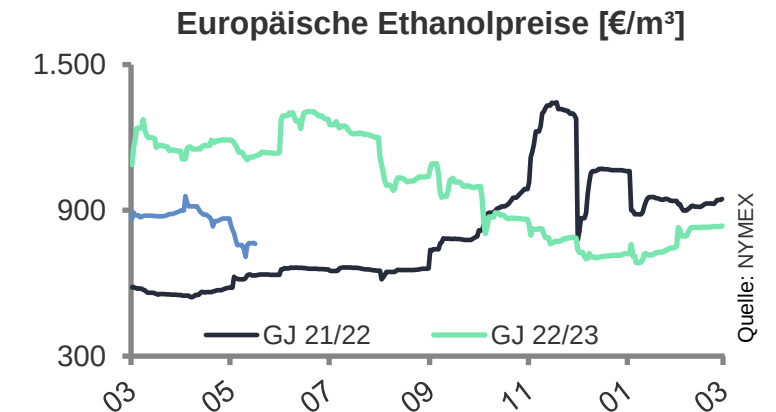
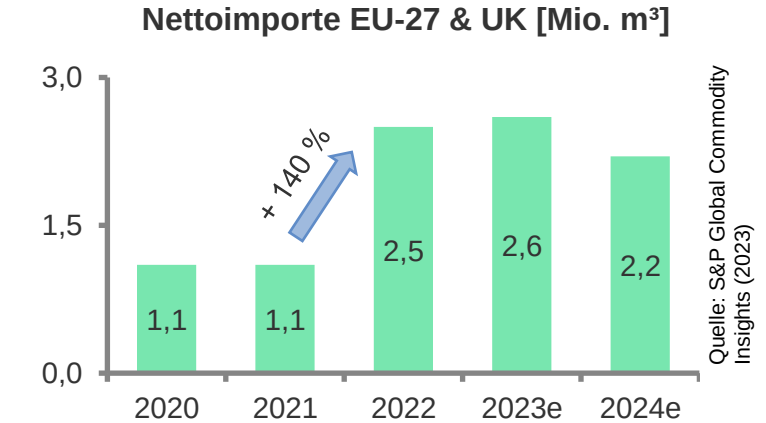
Starker Anstieg der Importe nach Europa im Jahr 2022

- Großer Preisunterschied macht Importe nach Europa attraktiv
- 2,5 Mio. m³ im Jahr 2022 gegenüber 1,1 Mio. m³ im Jahr 2021
 - Anstieg um fast 140 %
- Europa benötigt Importe, um die steigende Nachfrage zu decken

Europäische Ethanolpreise* im Geschäftsjahr 2022/23

- Durchschnittlicher Ethanolpreis 995 (812) €/m³
- Stetiger Preisrückgang aufgrund des hohen Importdrucks in der 2. Hälfte des Geschäftsjahrs
- Preiserholung zum Ende des Geschäftsjahrs

* Ethanol T2 FOB Rdam, nächster Verfallstermin



Marktentwicklung

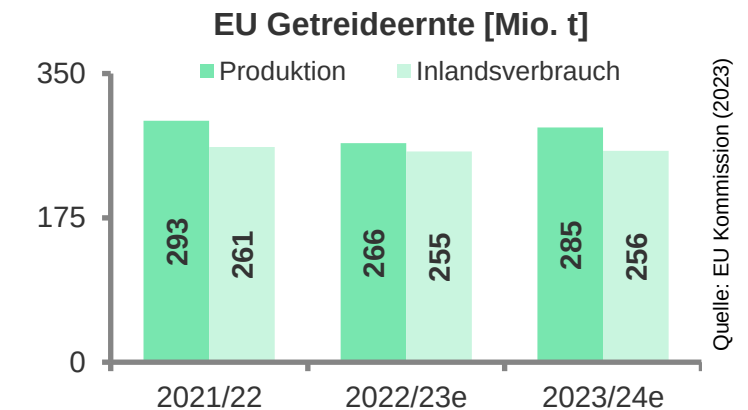
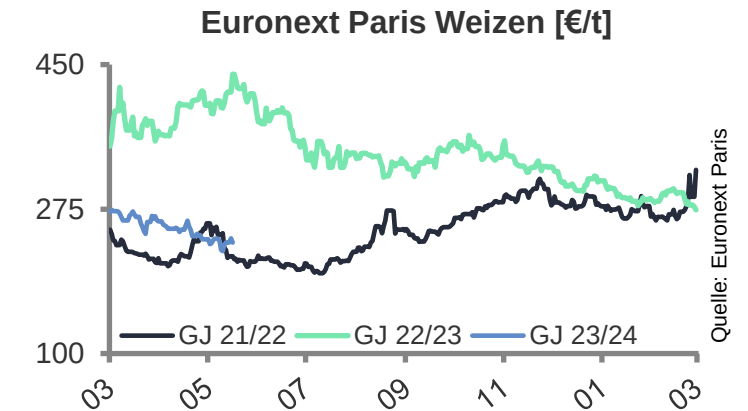
Rohstoffmärkte

Getreidemarkt 2022/23

- Getreidepreise im Wirtschaftsjahr 2022/23*: 344 (249) €/t
- Allmählicher Rückgang der Getreidepreise nach Höchststand im Mai 2022
- Starker Anstieg der Importe aus der Ukraine
- EU-Getreideernte: 266 (293) Mio. t übersteigt Verbrauch von 255 (261) Mio. t
- IGC erwartet leichten Rückgang der globalen Getreideernte auf 2.252 Mio. t

Ausblick 2023/24

- EU-Getreideernte soll voraussichtlich wieder steigen
- Weltgetreideernte soll wieder das Niveau von 2021/22 erreichen



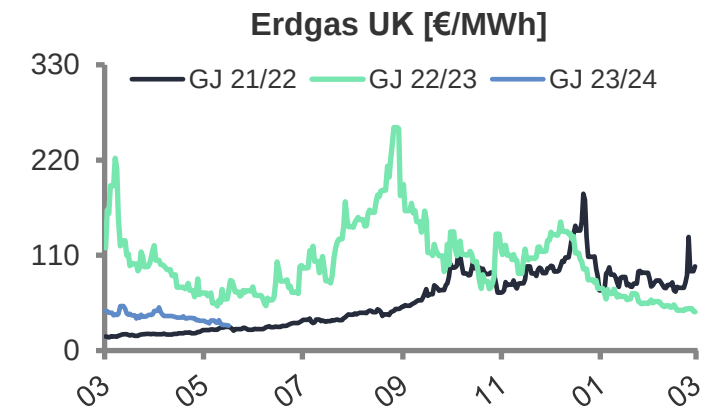
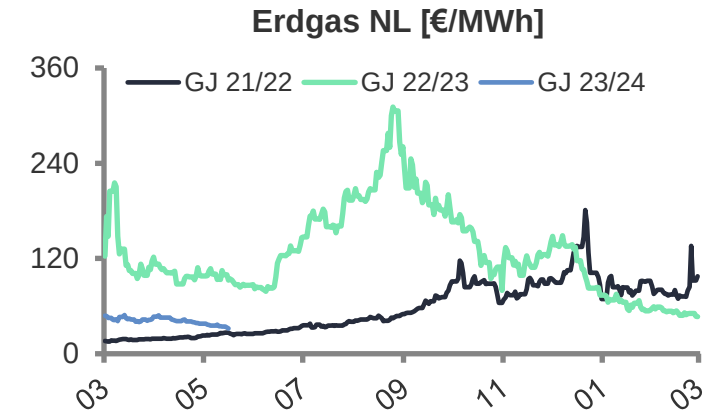
* Wheat (Euronext Paris), nächster Verfallstermin

Marktentwicklung

Energiemärkte

Entspannung an den Handelsmärkten für Erdgas

- Seit Mitte Dezember 2022 stetiger Preisrückgang
- Milder Winter 2022/23 führte zu geringerem Gasverbrauch
- Wintersaison 2022/23 mit überdurchschnittlich hohen Speicherständen
- Errichtung mehrerer LNG-Terminals in Deutschland, von denen die ersten bereits in Betrieb sind
- Zukünftige Preisentwicklungen und Versorgungssicherheit in Europa hängen ab von
 - weltweiter LNG-Nachfrage
 - Lieferfähigkeit der europäischen Erdgasfördernationen
 - Speicherständen
 - Wetterverhältnissen



Finanzzahlen



Überblick 2022/23

• Ethanolproduktion	1.057 (1.051) Tsd. m ³	+ 1 %
• Umsatz	1.488 (1.075) Mio. €	+ 38 %
• EBITDA	294,0 (168,8) Mio. €	+ 125 Mio. €
• Operatives Ergebnis	251,0 (127,0) Mio. €	+ 124 Mio. €
• Jahresüberschuss	196,6 (84,9) Mio. €	+ 107 Mio. €
• Nettofinanzguthaben (ggü. 28.02.2022)	318,1 (229,9) Mio. €	+ 88 Mio. €

Hinweis: Die in Klammern gesetzten Zahlen betreffen den entsprechenden Vorjahreszeitraum.

KONZERNUMSATZ

1.488 Mio. €

OPERATIVES ERGEBNIS

251,0 Mio. €

EBITDA

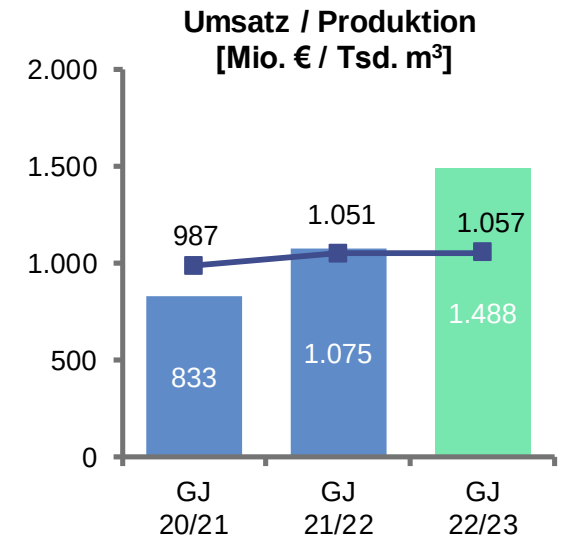
294,0 Mio. €



Umsatz

(in Mio. €)	2022/23	2021/22	Δ
Ethanol	1.159,4	836,9	+ 39 %
Lebens- und Futtermittel	304,9	223,8	+ 36 %
Sonstige Erlöse	24,0	14,6	+ 64 %
Umsatzerlöse	1.488,3	1.075,3	+ 38 %

- Ethanolproduktion auf Vorjahresniveau
- Umsatz übertrifft erneut das Rekordniveau des Vorjahrs
- Deutlicher Anstieg der Absatzpreise für alle Produkte, insbesondere für Ethanol in der 1. Hälfte des Geschäftsjahrs 2022/23

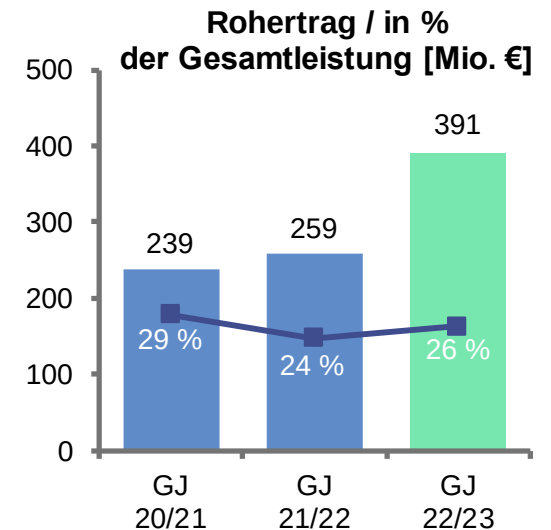
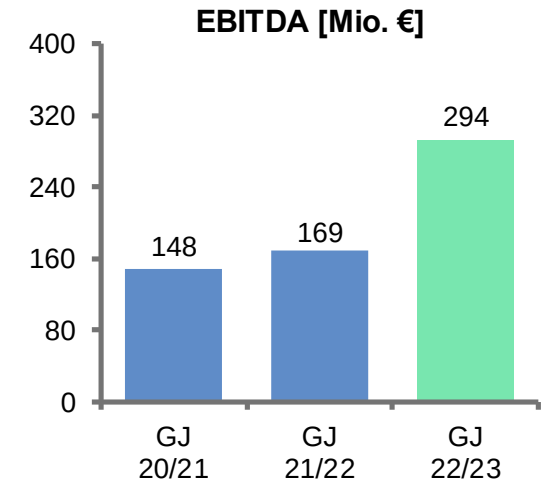


EBITDA

(in Mio. €)	2022/23	2021/22	Δ
Umsatz	1.488,3	1.075,3	+ 38 %
Gesamtleistung	1.501,4	1.100,1	+ 36 %
Materialaufwand*	-1.110,3	-840,9	- 32 %
Rohertrag	391,1	259,2	+ 51%
<i>in % der Gesamtleistung</i>	26,0 %	23,6 %	-
Weitere betr. Aufwendungen / Erträge*	-97,1	-90,4	- 7 %
EBITDA*	294,0	168,8	+ 74 %
<i>Marge</i>	16,9 %	11,8 %	-

* Soweit nicht auf Restrukturierung/Sondereinflüsse entfallend

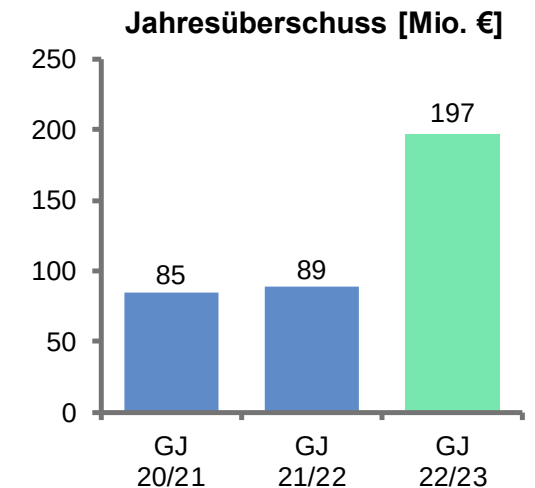
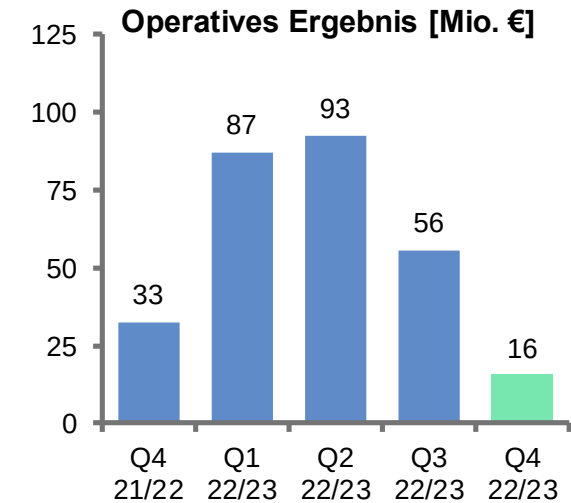
- Deutlich gestiegene Kosten für Rohstoffe und Energie wurden durch höhere Absatzpreise für Ethanol mehr als kompensiert
- Materialaufwandsquote verbessert sich somit auf 74,0 (76,4) % der Gesamtleistung



Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €)	2022/23	2021/22	Δ
Operatives Ergebnis	251,0	127,0	+ 98 %
Restrukturierung/Sondereinflüsse	-0,1	0,0	-
Ergebnis aus at Equity einbez. Untern.	0,5	0,2	> + 100 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit	251,3	127,2	+ 98 %
Finanzergebnis	4,1	-3,0	-
Ergebnis vor Ertragsteuern	255,4	124,2	> + 100 %
Steuern von Einkommen und Ertrag	-58,9	-34,8	- 69 %
Jahresüberschuss	196,6	89,4	> + 100 %

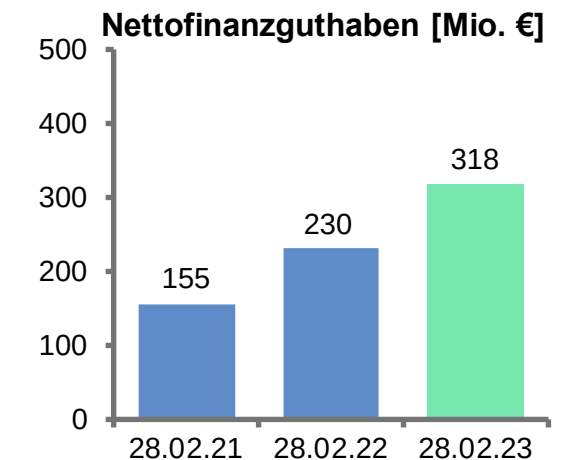
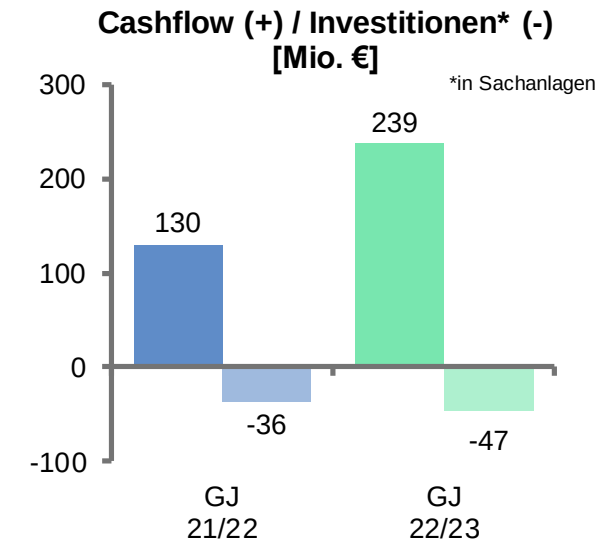
- Verbessertes Finanzergebnis aufgrund von nicht realisierten Währungseffekten und höheren Zinserträgen
- Steuersatz sinkt auf 23 (28) %



Cashflow

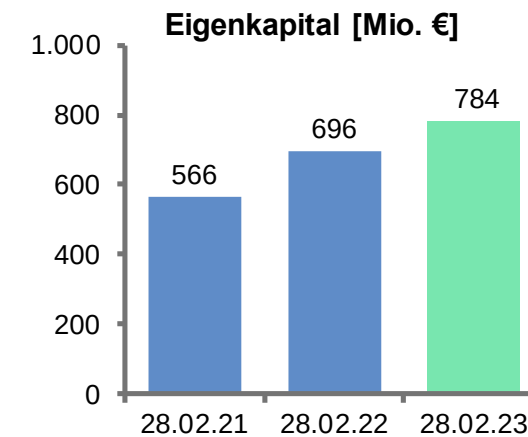
(in Mio. €)	2022/23	2021/22	Δ
Cashflow	238,7	130,1	+ 108,6
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-51,0	16,9	- 67,9
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	187,7	147,0	+ 40,7
Investitionen in Sachanlagen et al.	-46,8	-35,8	- 11,0
Investitionen in Finanzanlagen	-3,6	0,0	- 3,6
Verminderung / Erhöhung der Finanzforderungen	-76,3	-51,3	- 25,0
Aus- / Einzahlungen in kurzfr. Finanzmittelanlagen	-34,9	0,0	- 34,9
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-161,5	-86,2	- 75,3
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-44,8	-35,4	- 9,4
Veränderung Wechselkurs/Konsolidierungskreis	-0,3	0,2	- 0,5
Veränderung der flüssigen Mittel	-18,9	25,5	- 44,4
	28.02.2023	28.02.2022	Δ
Nettofinanzguthaben	318,1	229,9	+ 88,2

- Investitionen insbesondere für Biomassekessel in Wanze



Bilanz

(in Mio. €)	28.02.2023	28.02.2022	Δ
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	393,8	377,9	+ 4 %
Kurzfristige Vermögenswerte	653,1	604,9	+ 8 %
Bilanzsumme	1.046,9	982,7	+ 7 %
Passiva			
Eigenkapital	783,8	696,4	+ 13 %
Langfristige Schulden	56,1	70,1	- 20 %
Kurzfristige Schulden	207,0	216,2	- 4 %
Bilanzsumme	1.046,9	982,7	+ 7 %
Capital Employed	540,9	492,4	+ 10 %
ROCE	46,4 %	25,8 %	-
Nettofinanzguthaben	318,1	229,9	+ 38 %
Eigenkapitalquote	75 %	71 %	-

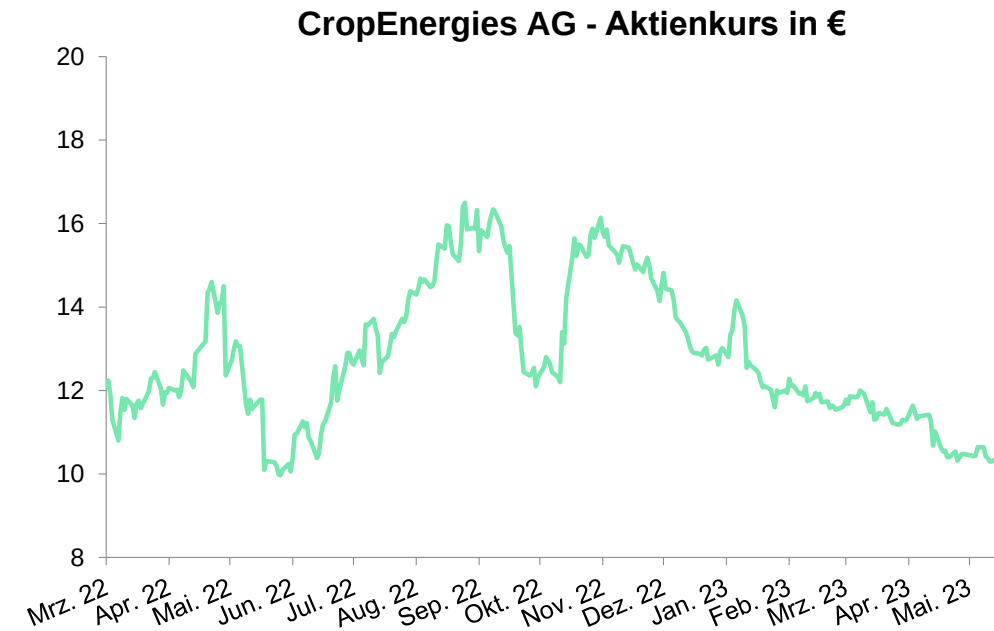


- Deutlicher Anstieg des Eigenkapitals und des Nettofinanzguthabens aufgrund der guten Ertragslage

Dividende

(in € je Aktie)	2022/23	2021/22
Ergebnis	2,25	1,02
Cashflow	2,74	1,49
Dividende	0,60*	0,45
Ausschüttungsquote	27 %	44 %
* Vorschlag		
Kurs am Geschäftsjahresende	11,64 €	12,46 €
Dividendenrendite	5,2 %	3,6 %

- Deutliche Erhöhung der Dividende (Vorschlag)
- Ausschüttungsquote: 27 (44) % des Konzernergebnisses (IFRS)



Prognose 2023/24

Veröffentlicht am 17. April 2023

- Umsatz von 1,27 und 1,37 (Vorjahr: 1,49) Mrd. €
- EBITDA in einer Bandbreite von 140 bis 190 (Vorjahr: 294) Mio. €
- Operatives Ergebnis zwischen 95 und 145 (Vorjahr: 251) Mio. Euro
- Annahmen
 - Anhaltende Volatilität auf den Absatz-, Rohstoff- und Energiemärkten durch den andauernden Ukraine-Krieg
 - Die Einführung von E10 in weiteren europäischen Ländern deutet auf einen stabilen Absatz von Kraftstoffethanol hin
 - Diesem stehen weiterhin hohe Importmengen gegenüber



© www.pixabay.com

Nachhaltigkeit

A large, stylized leaf graphic composed of two overlapping curved lines, positioned on the right side of the slide. The leaf is light blue and points towards the top right corner.

CropEnergies Klimaziele



Ziele

- Verringerung der fossilen CO₂-Emissionen (Scope 1 & 2): - 50 % bis 2030
- Zwischenziel - 32 % bis 2026
- "Net-Zero" bis 2045 oder früher

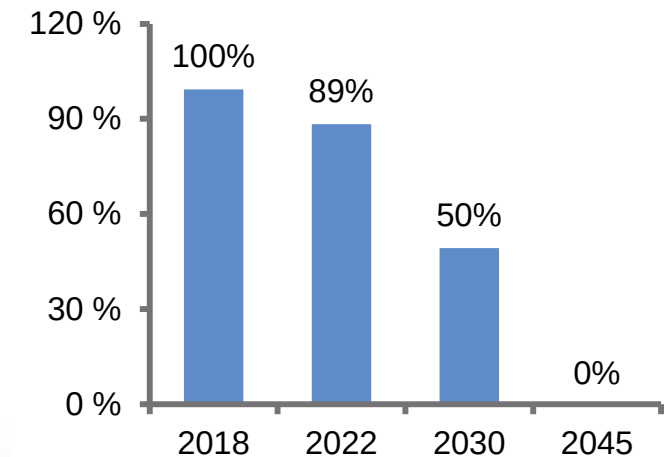
Maßnahmen

- Nutzung von Abwärme
- Verbesserung der Energieeffizienz
- Elektrifizierung von Prozessen (z. B. Wärmepumpen, Brüdenkompression)
- Brennstoffwechsel

CropEnergies hat sich als Teil der Südzucker-Gruppe zu SBTi* verpflichtet, einschließlich des Ziels von - 30 % Scope 3 Emissionen bis 2030

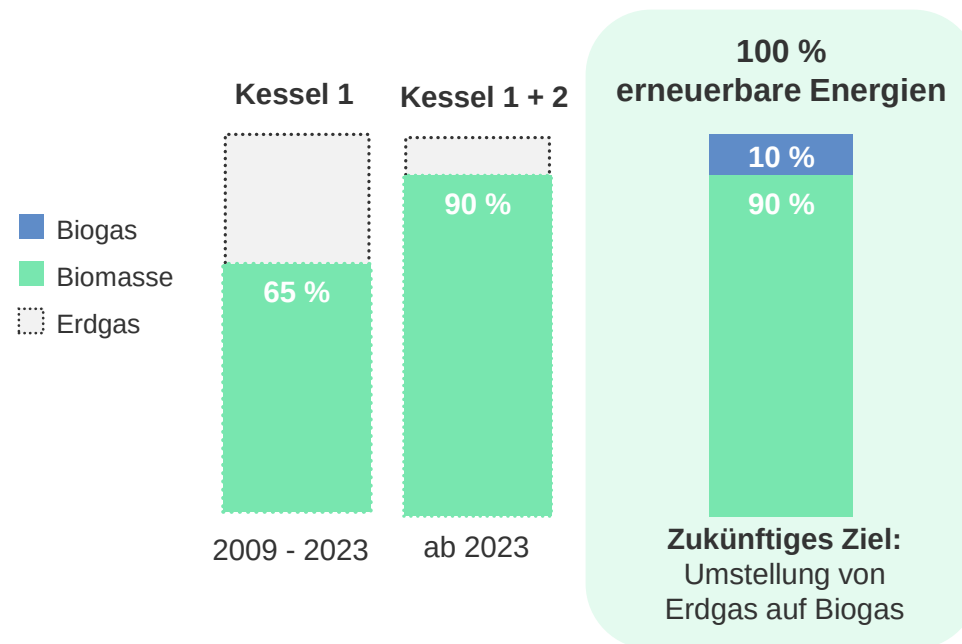
* Science Based Targets Initiative

Scope 1 und 2 Emissionen



Unser erstes Werk auf dem Weg zu einer klimaneutralen Produktion

- Zweiter Biomassekessel in der Testphase – Vollbetrieb in Q3/2023
- 50.000 t CO₂-Einsparungen pro Jahr



Neuer Biomassekessel

Nachhaltigkeitsinitiativen und externe Bewertungen

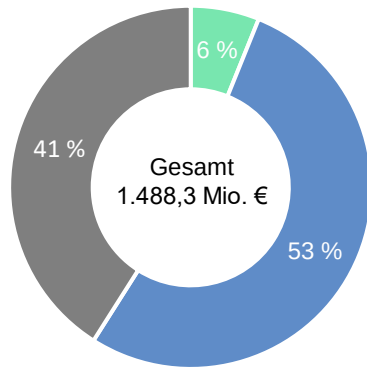
Rückblick Entwicklungen im GJ 2022/23

- CE unterstreicht das starke Engagement für die globalen Nachhaltigkeitsziele durch die Teilnahme an mehreren freiwilligen Initiativen im Jahr 2022/23
- CE erhöht die Transparenz durch Teilnahme an Ratings und Offenlegungsprojekten
- CE wird in den nächsten Jahren das Engagement in Nachhaltigkeitsplattformen verstärken



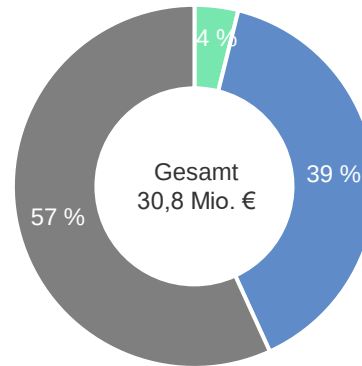
Geschäftsjahr 2022/23: erstmaliger Ausweis taxonomiekonformer Umsätze

Umsatz



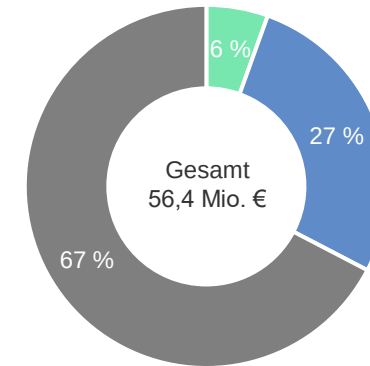
	Taxonomiekonform	91,0 Mio. €
	Taxonomiefähig	787,1 Mio. €
	Sonstige	610,2 Mio. €

Opex



	Taxonomiekonform	1,2 Mio. €
	Taxonomiefähig	12,1 Mio. €
	Sonstige	17,5 Mio. €

Capex



	Taxonomiekonform	3,1 Mio. €
	Taxonomiefähig	15,3 Mio. €
	Sonstige	38,0 Mio. €

- Taxonomiefähige Umsätze überwiegend aus der Erzeugung von Kraftstoffethanol aus Agrarrohstoffen unter Umweltziel „Bekämpfung des Klimawandels“
- Taxonomiekonform sind nur Umsätze aus der Erzeugung von reststoffbasiertem Ethanol

Strategie-Update

A large, stylized leaf graphic composed of two overlapping curved lines, one light blue and one slightly darker blue, creating a sense of depth and movement. It is positioned on the right side of the slide, partially overlapping the main title.

Innovation from Biomass

Für unsere Zukunft:

Nachhaltigkeit und Klimaneutralität

- Kerngeschäft Mobilität – mit nachhaltigen und klimaschonenden Kraftstoffen
- Neues Geschäftsfeld – basierend auf Ethanol-Folgeprodukten als Alternative zu fossilen Rohstoffen (z. B. erneuerbares Ethylacetat)
- Biogenes CO₂ als Rohstoff der Zukunft für die Weiterentwicklung des Unternehmens
- Proteinprodukte für die Lebens- und Futtermittelindustrie bedienen Wachstumsmarkt und vertiefen Wertschöpfung
- Neues Geschäftsfeld für grünen Strom und grünen Wasserstoff

Neue Produkt- und Produktionskonzepte



Super E20 für Europe

Höhere Biokraftstoffbeimischungen benötigt, um Klimaziele zu erreichen

Super E20: Wichtiger Schritt zur Klimaneutralität

- Spezielle Anforderungen für E20 werden aktuell im DIN-Kreis besprochen
- Eine zukünftige E20-Norm wird auch die Einsatzmöglichkeiten von weiteren erneuerbaren Kraftstoffen vergrößern. (E20+)

Beispiel Four Motors

- ✓ Der spezielle Rennkraftstoff wurde in Kooperation von Shell und CropEnergies entwickelt.
- ✓ Neuer Kraftstoff (2023): 60 % erneuerbare Komponenten, inkl. 20 % Ethanol, nur 40 % fossiles Benzin: ca. 40 % CO₂-Reduktion und nahezu 103 Oktan

Super E20 an öffentlichen Tankstellen

- ✓ Geplant: Erste öffentliche Tankstelle mit E20 in Mannheim
- ✓ Ziel: reibungslose Einführung in existierende Infrastruktur

VDA | Verband der
Automobilindustrie

Position

Normierung eines E20-Kraftstoffs

Ottokraftstoff mit 15 % bis 20 % (v/v) Ethanol



© Four Motors

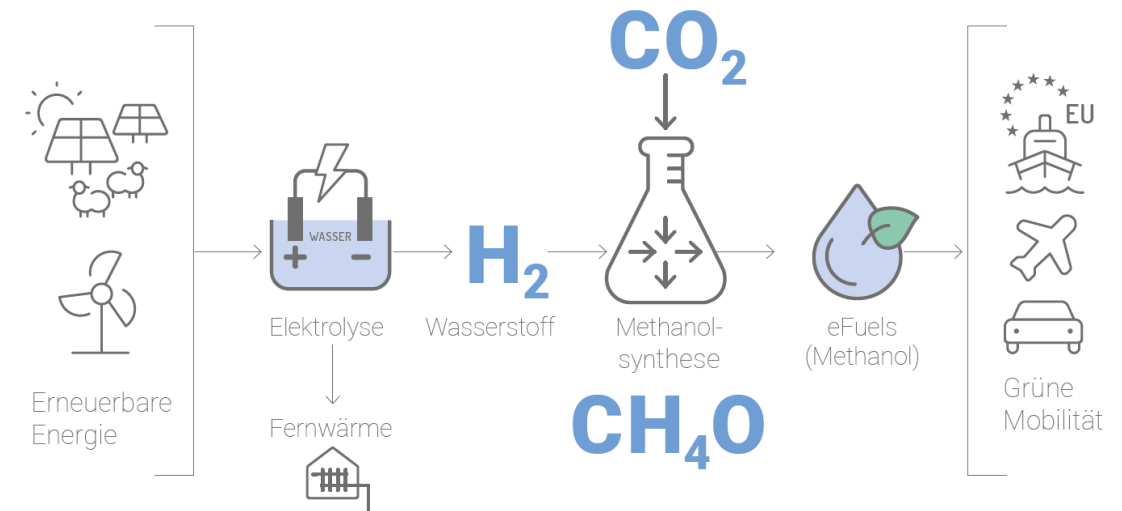
Beteiligung an East Energy

Energiewende benötigt grünen Strom

- Im September 2022 erwarb CropEnergies eine Beteiligung in Höhe von 25 % an East Energy
- East Energy plant den Bau mehrerer großer Photovoltaikparks in Nordostdeutschland
 - Die ersten Photovoltaikparks sollen Ende 2023 den Status „ready-to-build“ erreichen
 - East Energy arbeitet an der Aufnahme von Windparks in ihr Portfolio
- Produktion von grünem Wasserstoff aus selbsterzeugtem Strom vorgesehen
- Herstellung von Methanol als Treibstoff für Schiffe und Flugzeuge wird geprüft



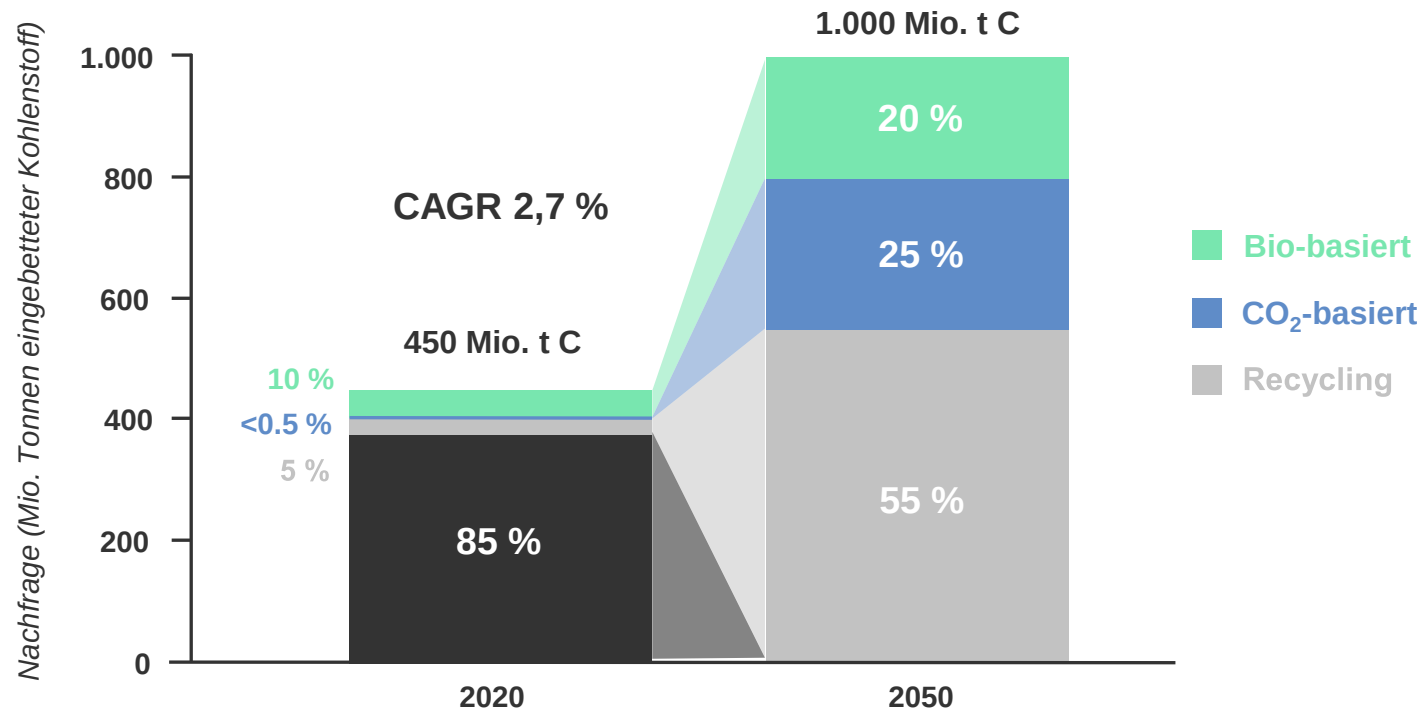
eFuels aus Sonnen- und Windenergie



Biobasierte Chemikalien (BBC)

Grüne Kohlenstoffe: Wachstumschance für CropEnergies

Weltweite Nachfrage nach Kohlenstoff für Chemikalien steigt

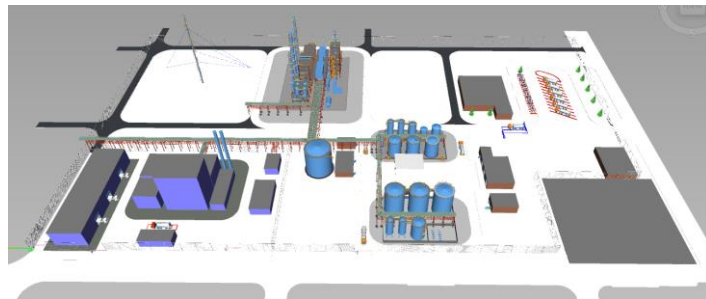


Quelle: Renewable Carbon as a Guiding Principle for Sustainable Carbon Cycles, Renewable Carbon Initiative, Februar 2022 (www.renewable-carbon.eu/graphics)

Projekt ZETAC

120-130 Mio. € Investition in erneuerbares Ethylacetat

- Bau der ersten Produktionsanlage ihrer Art in Europa auf der Grundlage der Technologie von Johnson Matthey
 - Produktion von 50.000 t Ethylacetat mit einem wertvollen Wasserstoff-Nebenproduktstrom direkt aus Ethanol
 - Standort: Chemie- und Industriepark Zeitz
- Ethylacetat findet breite Anwendung bei der Herstellung von Kosmetika, flexiblen Verpackungen und Lacken, Farben und Klebstoffen sowie in der Lebensmittel-, Getränke- und Pharmaindustrie



Erneuerbares Ethylen

Ein weiterer Schritt in Richtung biobasierter Chemikalien (BBC)

Erwerb von 50 % am niederländischen Startup Syclus BV

- Ziel: Bau und Betrieb der ersten Ethanol-Ethylen-Anlage ihrer Art im Chemelot-Industriepark in Geleen, Niederlande
 - Jährliche Produktionskapazität ca. 100.000 t
 - Technische und wirtschaftliche Machbarkeit bis Ende 2023
 - Investitionsbedarf im Bereich von > 120 Mio. €
- Erneuerbares Ethylen – Alternative zu Öl und Gas
 - Europäische Nachfrage nach (fossilem) Ethylen ca. 20 Millionen Tonnen pro Jahr
 - Hauptbaustein für Kunststoffe und Polymere, z. B. Verpackungen, Baumaterialien, Automobilanwendungen, Farben, Klebstoffe, Fasern, Kleidung und viele weitere Produkte des täglichen Lebens

SYCLUS



Chemelot Industriepark

Fragen?



Finanzkalender

5. Juli 2023:	Mitteilung 1. Quartal 2023/24
11. Juli 2022:	Hauptversammlung 2023 (virtuell)
11 Oktober 2023:	Bericht 1. Halbjahr 2023/24
10. Januar 2024:	Mitteilung 1.-3. Quartal 2023/24
15. Mai 2024:	Bilanzpresse- und Analystenkonferenz GJ 2023/24

Aktieninformation

ISIN:	DE000A0LAUP1
Symbol:	CE2
Bloomberg / Reuters:	CE2 GY/CE2G.DE
Transparenzlevel:	Prime Standard

Disclaimer

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, die beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Ein Überblick über die Risiken gibt der Risiko- und Chancenbericht im aktuellen Geschäftsbericht. Wir übernehmen keine Verpflichtungen, die in dieser Präsentation gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren. Des Weiteren gelten alle auf der CropEnergies-Webseite veröffentlichten Disclaimer. In dieser Präsentation können bei Prozentangaben und Zahlen Rundungsdifferenzen auftreten. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Schriftliche und bildliche Wertaussagen sind vereinheitlicht und stellen sich wie folgt dar:

± 1 % - stabil	± 1 – 4 % - leicht
± 4 – 10 % - moderat	> ± 10 % - deutlich

Kontakt

CropEnergies AG
Maximilianstraße 10
68165 Mannheim
www.cropenergies.com

Investor Relations

Heike Baumbach
Tel: +49 (621) 71 41 90-30
ir@cropenergies.de

Public Relations / Marketing

Nadine Dejung-Custance
Tel.: +49 (621) 71 41 90-65
presse@cropenergies.de